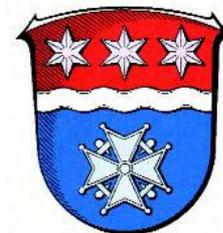
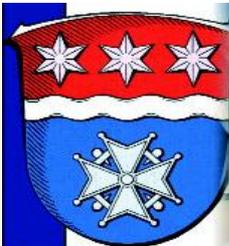


Wir im Wohratal

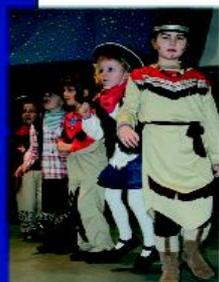


Feb. 2013 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen



Große Prunksitzung Kinder- und Seniorenkarneval Wohratal



Die Gemeinde Wohratal lädt in diesem Jahr erstmalig zu einem gemeinsamen Kinder- und Seniorenkarneval nach dem Motto „Jung und Alt gemeinsam“ ein.



Samstag, dem 09. Februar 2013

Einlass ab 13.45 Uhr

Dauer: 14.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

Bürgerhaus Wohratal



Eintritt, Verpflegung und nichtalkoholische Getränke frei!

Sie erwartet eine fröhliche Karnevalsfeier mit einem bunten Programm und zahlreichen abwechslungsreichen Auftritten von Gruppen aus Wohratal, Kirchhain und Neustadt.



Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



Da passt alles: 0,9 % Finanzierung (eff. Jahreszins) für
alle Jahreswagen der Volkswagen AG -
also schnell zur Probefahrt ins Autohaus Denzel!

Denzel
IHR AUTOHAUS

Kundendienst

Service Wohratal

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 16.30 Uhr
 donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.30 Uhr
 freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale 06453 / 6454-0
 Fax 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann 06453 / 6454-10
 Handy: 0160/4461058, Telefon privat: 06425/6250
 Anschrift privat: 35282 Rauschenberg, Auf dem Kalk 9
 Achim Homberger 06453 / 6454-15
 Gunhild Kamann 06453 / 6454-14
 Bärbel Schleiter 06453 / 6454-13
 Marita Straube-Schneider 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf 06453 / 6454-12
 Ines Dicken 06453 / 6454 21

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
 2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418
Halsdorf: Hans-Georg Scheuffler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620
Langendorf: Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, T. 06453 / 7543
Hertingshausen: Angelika Falcker, Sommerseite 1, Tel. 06453 7580

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420
 Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr sowie nach
 Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA
 donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
 2. Ortsteil LANGENDORF
 jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
 3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Ab sofort neue Öffnungszeiten: **jeden 1. Dienstag im Monat**,
 Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach 06453/645586
 Wehrführer WOHRATA, Mario Homberger 06453 / 648450
 Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim 06425 / 921577
 Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11
 Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei 110
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
 Feuerwehr 112
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med. Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Sa. 2.2. - So. 3.2.:
 Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270
Sa. 9.2. - So. 10.2.:
 Dr. Uffelmann, Gemünden, Tel. 06453 / 91270
Sa. 16.2. - So. 17.2.:
 Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421
Sa. 23.2. - So. 24.2.:
 Dr. Keute, Haina-Löhlbach, Tel. 06455/911496
Sa. 2.3. - So. 3.3.: Dr. Uffelmann, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Apothekendienst

Mo. 28.1.-So. 3.2.: Kloster Apotheke Haina, T.06456/336 oder 429
Mo. 4.2. - So. 10.2.: Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389
Mo. 11.2. -So. 17.2.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500
Mo. 18.2. -So. 24.2.: Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331
Mo. 25.2.-So. 3.3.: Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308
Mo. 4.3. - So 10.3.: Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Christa Cloos, Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain, Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit: montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 405-7400.

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel.: 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Matthias Weidenhagen, Hohe Straße 6, 35288 Wohratal,
 OT Halsdorf, Tel.: 06425 / 1261

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000, Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal
 Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal
 montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr
 freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach
 Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-26
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

Wohratal aktuell

Gemündener Wandergruppe zu Gast bei "Vollmersborn"

Der Winter war gekommen, Schnee bedeckte Feld und Wald. Um 13 Uhr am Sonntag, d. 20. Januar startete eine 17-köpfige Wandergruppe des TSV Gemünden dort bei leichtem Schneefall auf dem Galgenbergweg in Richtung "Vollmersborn". Dort erhielten die Wanderer Informationen über den "Born" von Kurt Schneider und Herbert Schildwächter in Wort und Bild.

Geschenke tauschten Wanderführer Hans-Dieter Gießing und Kurt Schneider aus. Mit den neu gewonnenen Eindrücken ging für die Gruppe auf den mit Schnee bedeckten Wegen zurück durch Hertingshausen auf den Gemündener Weg zur Einkehr in ein bekanntes Gemündener Gasthaus.

Herbert Schildwächter



EINLADUNG

Die **Jahreshauptversammlung des SV Langendorf für 2012 findet am**

Freitag, 01. Februar 2013 um 20:00 Uhr in der Dorfschule Langendorf statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Totenehrung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
 - a. Schriftführerin - Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 10.02.2012
 - b. Bericht des Vorstandes
 - c. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Um ein aufwendiges und kostenintensives Aufheizen der Räumlichkeiten zu vermeiden, finden in der kalten Jahreszeit keine festen Sprechstunden in den Ortsteilen statt.

Sie können Bürgermeister Peter Hartmann in der Wohrataler Gemeindeverwaltung im Bürgerhaus erreichen. Telefonisch ist er im Büro unter 06453/6454-10 oder per Handy unter der Telefonnummer 0160/4461058 erreichbar. Gerne werden Sie auch zurückgerufen. Sie können auch einfach eine e-mail an: p.hartmann@wohratal.de senden.

Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, kurzfristig Termine vor Ort zu vereinbaren, so dass seitens der Bürger/innen keine Anfahrt in die Gemeindeverwaltung erforderlich ist. Melden Sie sich einfach!

Brandschutztipps - Ein Service der FFW Wohratal - Feuerlöscher als Wohnungsausstattung?

Gerade in der Winterzeit geben brennende Heizdecken oder überlastete Heizgeräte immer wieder ungewollte Rauchzeichen. Deshalb ist schon so mancher auf die Idee gekommen, sich für sein wohnliches Heim einen Feuerlöscher für alle Fälle zuzulegen.

Alle zehn Minuten bricht irgendwo in Deutschland ein Brand aus. Die verheerende Bilanz von Wohnungsbränden in einem einzigen Jahr: 600 Tote, 10.000 Verletzte und ein Schaden von mehreren Milliarden Euro. Dabei lassen sich Brände in ihrer Entstehungsphase fast immer mit einem Feuerlöscher erfolgreich bekämpfen. Darauf macht der bvbv Bundesverband Brandschutz-Fachbetriebe e.V. in Kassel aufmerksam.

In jeder Wohnung wie auch in jedem Büro oder anderweitigen Gewerbebau gibt es Gefahrenquellen. Um einen Brand zu entfachen, bedarf es nicht unbedingt einer offenen Flamme - bereits hohe Temperaturen können ihn auslösen. Zum Ausbruch eines Feuers kann es überall dort kommen, wo eine Zündquelle mit brennbaren Materialien in Verbindung kommt - dies können Tapeten und Vorhänge ebenso wie Holz, Textilien oder Kunststoffe sein. Insbesondere veraltete, defekte oder dauerhaft im Stand-By-Betrieb laufende Elektrogeräte wie Fernseher, Computer oder Drucker stellen eine oft unterschätzte Gefahr dar. Das gilt vor allem, wenn ihre Lüftungsschlitze durch Zeitschriften und Papier verdeckt sind und sich ein Wärmestau entwickelt. Da die Geräte permanent Wärme abgeben, entstehen so schnell Schmelz- oder Kabelbrände, die sich dann zu einem Vollbrand ausweiten und das gesamte Gebäude erfassen können.

Ein entstehender Brand lässt sich mit einem Feuerlöscher fast immer gezielt löschen. Daher empfiehlt sich die Anschaffung eines Feuerlöschers. Anders als in Baumärkten oder bei Discountern erhält man bei den Brandschutz-Fachbetrieben eine kompetente Beratung bei der richtigen Geräteauswahl (siehe Meldung "Feuerlöscher ist nicht gleich Feuerlöscher!"). Zudem stellen sie sicher, dass die sachkundige Prüfung der Feuerlöscher alle zwei Jahre durchgeführt wird. Qualifizierte Brandschutz-Fachbetriebe findet man zum Beispiel im Internet unter www.bvbf-brandschutz.de.

6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Antrag des Vorstandes
Satzungsänderung § 7 Der Vorstand Abs. 1 "Sportwart/in:"
 - a. Bericht der Vorsitzenden
 - b. Aussprache
 - c. Beschlussfassung
9. Neuwahl des Vorstandes

10. Termine und Veranstaltungen
11. Verschiedenes
Über eine rege Teilnahme der Vereinsmitglieder würden wir uns sehr freuen.
Mit sportlichem Gruß
Der Vorstand

ZWIELICHT PHOTOGRAPHIE

Daniela Liepelt
06422 - 89 76 52
www.zwielicht-photo.de

Seniorentreffpunkt Wohratal



Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Wohratal

Nr. 01/13

Große Prunksitzung zum Kinder- und Seniorenkarneval in Wohratal

Die Gemeinde Wohratal lädt in diesem Jahr erstmalig zu einem gemeinsamen Kinder- und Seniorenkarneval nach dem Motto „Jung und Alt gemeinsam“ ein.

Samstag, dem 09. Februar 2013

von 13.45 Uhr bis 17.30 Uhr

Bürgerhaus Wohratal

Eintritt und nichtalkoholische Getränke frei!

Die Besucher erwartet eine fröhliche Karnevalsfeier mit einem bunten Programm und zahlreichen abwechslungsreichen Auftritten von Gruppen aus Wohratal, Kirchhain und Neustadt.

Anmeldungen nicht erforderlich!

Abfahrt an den Bushaltestellen:

| | |
|-----------|---|
| 13.05 Uhr | Ortsteil Hertingshausen |
| 13.15 Uhr | Ortsteil Langendorf |
| 13.20 Uhr | Ortsteil Wohra - alle Haltestellen |
| 13.30 Uhr | 1. Halt zum Aussteigen am Bürgerhaus Wohratal |
| 13.35 Uhr | Ortsteil Halsdorf |
| 13.45 Uhr | 2. Halt zum Aussteigen am Bürgerhaus Wohratal |

Wohratal, 22. Januar 2013

gez. Peter Hartmann
Peter Hartmann
Bürgermeister

Wir danken sehr herzlich der Friedhelm Wilmes Stiftung, die unsere Veranstaltung mit einer großzügigen Spende für die Kinder- und Seniorenarbeit unterstützt hat.

Am 26. Dezember zum 26.-mal von Langendorf nach Hertingshausen gewandert

Im Laufe eines Jahreskreises gibt es immer wiederkehrende gleich bleibende Daten. So wie Heiligabend auf den 24. Dezember fällt, ist der 2. Weihnachtsfeiertag am 26. Dezember; und in gleicher Regelmäßigkeit organisierte der 68-jährige Hans Schneider im Jahre 2012 am 2. Weihnachtsfeiertag zum 26.-Male eine Wanderung von Langendorf zum Hertingshäuser Schützenhaus und zurück nach Langendorf.

Die Wanderung wurde bisher bei jeder Wetterlage am 26. Dezember durchgeführt. Am vergangenen 26. Dezember war Regenkleidung erforderlich und ein Schirm war ein wichtiger Begleitgegenstand. Irene Hein verwöhnte im Hertingshäuser Schützenhaus die Wanderer mit Weihnachtsplätzchen. Nach intensiven Gesprächen mit Freunden des Hertingshäuser Schützenvereins gings am frühen Nachmittag wieder zurück nach Langendorf.

Im Wald zwischen den beiden Dörfern, an Vollmersborn, wurde eine kurze Rast eingelegt und die zehn Wanderer, die Freunde und Verwandte von Hans Schneider aus Langendorf, Battenberg und Kassel waren, genossen die regenfreie Phase



50 Jahre Musik und Tanz in traditionellen Trachten

Mit Beginn des Jahres 2013 ist auch der Startschuss für das Jubiläumsjahr der Trachtengruppe Wohra und der Hessischen Trachtenkapelle Wohratal gefallen. Seit nunmehr 50 Jahren nehmen beide Vereine aktiv am dörflichen Leben in der Gemeinde Wohratal teil. Die Vorbereitungen für die Jubiläumsfeier vom 28. bis 30. Juni 2013 in und um die Hofreite in Wohra laufen auf Hochtouren.

Bereits am Samstag, den 23.03.2013 lädt die hessische Trachtenkapelle Wohratal zu einem "Böhmischen Abend" in das Bürgerhaus Wohratal ein.

In lockerer und gemütlicher Atmosphäre wollen die Musikerinnen und Musiker zeigen, dass ihnen die böhmische Blasmusik im Blut liegt.

Neben bekannten und neu einstudierten Stücken im böhmischen Stil, runden einige bekannte Melodien im modernen Stil das Programm ab.

Eröffnet wird der Böhmische Abend um 20.00 Uhr. Bereits ab 19.00 sind die Türen des Bürgerhauses geöffnet und es stehen Essen und Trinken bereit.

Alle Freunde der böhmischen Blasmusik und alle, die sich mit hessischen Trachtenkapelle Wohratal verbunden fühlen, sind recht herzlich eingeladen.

am "Born". Vollmersborn wurde im Jahr 2010 vom Bruder des Hans Schneider, Kurt Schneider und Karl Hartmann aus Langendorf ansehnlich erneuert. Er ist jetzt Anlaufpunkt von vielen Spaziergängern und Wanderern zu allen Jahreszeiten. Hans Schneider wuchs in Langendorf auf und wohnt jetzt in Battenberg. Er arbeitete bei einer bekannten Firma in Allendorf (Eder) und war während seiner Berufszeit in vielen europäischen und außereuropäischen Ländern unterwegs. In seiner Rentnerzeit erwanderte er u.a. Japan; über diese Wanderung hielt er im letzten Jahr im Seniorentreffpunkt Wohratal einen Lichtbildervortrag.

Auch Hawaii war im letzten Jahr für ihn eine Reise wert. Im vergangenen Monat berichtete er in der Langendorfer "Dorfscheune" über den Bau, Betrieb und die Besonderheiten einer modernen Bohrinnsel in Norwegen. Und so wird er, das hat er sich auf jeden Fall vorgenommen, im Jahr 2013 am 26. Dezember wieder eine von ihm organisierte und geführte Wanderung von Langendorf ins Schützenhaus nach Hertingshausen geben, das wäre dann das 27.-mal.

Herbert Schildwächter

Redaktionschluss der „Wir Im Wohratal“ :
immer der 22. des Vormonats

Der Sportverein Langendorf trauert um
sein langjähriges Mitglied

Frank Wagner
10.03.1971 - 23.12.2012

Wir werden ihm stets ein ehrendes
Andenken bewahren.

Der Vorstand des SV Langendorf

Langendorf, im Januar 2013

Die Freiwillige Feuerwehr Langendorf
trauert um Ihre langjährigen Mitglieder

Jakob Muth und Frank Wagner

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten

Ralf Schneider
Wehrführer FFw. Langendorf

13. MEMO-BAUEN in Marburg vom 31. Januar bis zum 3. Februar 2013 auf dem Messeplatz „Afföller“, jeweils 10-18 Uhr

Die Fachausstellung MEMO-BAUEN legt seit über 23 Jahren ihren Fokus auf die Themenbereiche Planen, Bauen, Wohnen und Handwerk. Auf ihr stellen sich unter anderem Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel und Dienstleistung vor und präsentieren die Produkte und Dienstleistungen der regionalen und überregionalen Wirtschaft.

Ebenfalls ausstellen werden Institutionen, Verbände und Vereine, die das Portfolio der Messe hinsichtlich Information, Beratung und Verkauf abrunden. Als Beispiel sei die Kreishandwerkerschaft Marburg genannt, die mit fachkundigem Personal aus verschiedenen Innungen vertreten sein wird.

Die Themen- und Informationsvielfalt wird somit sehr umfangreich sein, sodass für jeden, der in den Bereichen Bauen, Modernisieren, Renovieren und Wohnen einen Informationsbedarf besitzt, etwas dabei sein wird.

Sich direkt bei den jeweiligen Anbietern über aktuelle Angebote, Altbewährtes und brandneue Innovationen zu informieren, ist ein



großer Vorzug der MEMO-BAUEN. Die Ausstellung ist daher eine ideale Kommunikations- und Marktplattform. Sämtliche Fragen und Anliegen können die Besucher bei den Ausstellern bis ins Detail vertiefen, denn nichts ist so wichtig, wie das persönliche Gespräch. Während man meistens in Prospekten und im Internet nur ausgewählte Informationen zu den Produkten und Dienstleistungen findet, kann man auf der MEMO-BAUEN sämtliche Anliegen direkt klären und die gewünschten Waren auch direkt kaufen.

In sechs modernen Leichtbauhallen und auf den zugehörigen Freigeländeflächen werden ca. 900 Mitarbeiter auf rund 200 Ständen mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Die Inhalte der Sonderthemen „Energie“ sowie „Gesund & Aktiv“ runden dabei auch in diesem Jahr die Branchenvielfalt der MEMO-BAUEN ab.

Mit der Präsentation des Sonderthemas „Energie“ wird die Veranstaltung seit Jahren der hohen Nachfrage der Besucher nach diesem Branchbereich gerecht. Energieeinsparung, Kostensenkung und Klimaschutz sind nur einige Punkte, die zu Recht in aller Munde und für sämtliche Neu- und Umbaumaßnahmen heute nicht mehr wegzudenken sind.

Der positive Besucherzuspruch bei den vorangegangenen Präsentationen des Sonderthemas „Gesund & Aktiv“ - zur MEMO-BAUEN 2011 und OBERHESSENSCHAU 2012 - war auch hier für den Veranstalter eine Neuauflage dieses Themenbereiches obligatorisch. In einer eigens dafür bereitstehenden Halle werden am 2. und 3. Februar 2013 die Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen zu Gesundheit, Bewegung und Aktivität vorstellen. Im ersten Moment könnte man denken, dass diese Gebiete wenige Synergien mit einer Bau-Messe besitzen. Das genaue Gegenteil ist der Fall. Es zeigt sich jedes Mal aufs Neue, dass die Aussteller wunderbar die Brücke schlagen und aufzeigen, wie die Anforderungen des Alltags gemeistert und die Beanspruchung von Körper und Geist ausgeglichen werden können. Das Wohlbefinden fängt zu Hause in den eigenen vier Wänden an – mit zahlreichen Möglichkeiten der Steigerung.

Weitere Informationen zur MEMO-BAUEN und zur „Gesund & Aktiv“ finden Sie auch im Internet: www.messe-marburg.de/memobauenhome.html

| Alters- und Ehejubilare Februar 2013 | | | | | |
|--------------------------------------|--|----------------------|-------------------------|--------------|-------|
| OT. Wohra | | | | | |
| 07.02. | Frau | Luzine Zulauf | Marburger Weg 5 | 78 | Jahre |
| 12.02. | Frau | Irene Wißner | Am Mühlberg 6 | 70 | Jahre |
| 13.02. | Frau | Thea Goldbach | Gemündener Straße 36 | 79 | Jahre |
| 13.02. | Herrn | Hans Imhof | Halsdorfer Straße 23 | 75 | Jahre |
| 15.02. | Herrn | Horst Dietrich | Gendalweg 26 | 74 | Jahre |
| 16.02. | Herrn | Johannes Wege | Gemündener Straße 42 | 77 | Jahre |
| 18.02. | Frau | Josefa Arbaiter | Biegenstraße 7 | 78 | Jahre |
| 24.02. | Frau | Eliese Hellwig | Gemündener Straße 1 | 93 | Jahre |
| 24.02. | Frau | Anna Stehl | Am Mühlberg 3 | 73 | Jahre |
| 27.02. | Herrn | Benno Kischnick | Kreuzackerweg 9 | 81 | Jahre |
| OT. Halsdorf | | | | | |
| 04.02. | Frau | Irma Nuss | Kirchweg 7 | 76 | Jahre |
| 04.02. | Frau | Doris Becker | Triftweg 2 | 75 | Jahre |
| 04.02. | Herrn | Kurt Schäfer | Hohe Straße 9 | 74 | Jahre |
| 07.02. | Herrn | Heinz Sykosch | Unter den Krohgärten 18 | 72 | Jahre |
| 09.02. | Frau | Elke Willmund | Mühlbergstraße 11 | 70 | Jahre |
| 12.02. | Herrn | Peter Losekamm | Hohe Straße 7 | 86 | Jahre |
| 14.02. | Frau | Irmgard Bornmann | Hauptstraße 27 | 88 | Jahre |
| 21.02. | Frau | Käthe Witzel | Lindenweg 1 | 80 | Jahre |
| 22.02. | Frau | Anna Lindner | Hohe Straße 5 | 87 | Jahre |
| 27.02. | Frau | Käthe Grebing | Heckenweg 7 | 71 | Jahre |
| OT. Langendorf | | | | | |
| 05.02. | Frau | Anna Vollmerhause | Brückenweg 2 | 84 | Jahre |
| 07.02. | Frau | Margaretha Schneider | In den Erlengärten 2 | 74 | Jahre |
| 11.02. | Herrn | Heinrich Tripp | Rosenthaler Straße 24 | 72 | Jahre |
| 12.02. | Frau | Elisabeth Dietz | Flohweg 14 | 81 | Jahre |
| 22.02. | Frau | Katharina Lapp | Sandstraße 6 | 82 | Jahre |
| 22.02. | Herrn | Günter Ernst | In den Berggärten 13 | 80 | Jahre |
| 28.02. | Frau | Irmgard Müller | Mühle Metz 1 | 78 | Jahre |
| OT. Hertingshausen | | | | | |
| 02.02. | Herrn | Helmuth Boucsein | Lehnhäuser Weg 9 | 76 | Jahre |
| 03.02. | Herrn | Adam Weldner | Lehnhäuser Weg 2 | 84 | Jahre |
| 03.02. | Frau | Anna Linker | Hugenottenstraße 6 | 77 | Jahre |
| 04.02. | Frau | Gertrude Boucsein | Lehnhäuser Weg 1 | 78 | Jahre |
| 08.02. | Frau | Susanna Boucsein | Hugenottenstraße 31 | 89 | Jahre |
| 17.02. | Frau | Erna Notmann | Hugenottenstraße 36 | 82 | Jahre |
| 18.02. | Frau | Anneliese Weldner | Hugenottenstraße 14 | 81 | Jahre |
| 20.02. | Herrn | Manfred Malhs | Neuer Weg 2 | 83 | Jahre |
| 22.02. | Frau | Helga Gieseke | Neuer Weg 10 | 85 | Jahre |
| Ehejubilare | | | | | |
| OT. Langendorf | | | | | |
| 08.02. | Eheleute Helga und Helmut Wagner, In den Erlengärten 6 | | | Goldhochzeit | |

Lagerraum gesucht

Trockener Lagerraum möglichst mit separatem Zugang (abschließbar) langfristig in Wohratal gesucht.

adredmata e.k.

Tel.: 06425/92040



Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf informiert: Zahlungstermin 15.02.2013 für die Abfallgebühren

Der Müllabfuhrzweckverband erinnert an die pünktliche Zahlung der Abfallgebühren zum Stichtag 15.02.2013. Die Höhe der Zahlung ist dem zuletzt zugestellten Abgabenbescheid zu entnehmen. Da der MZV Mehrjahresbescheide erstellt, gelten die mit dem letzten Abgabenbescheid festgesetzten Zahlungen auch für Folgejahre. Der Mehrjahresbescheid gilt so lange, bis ein neuer Bescheid zugestellt wird.

Bei der Überweisung auf eines unserer Bankkonten ist darauf zu achten, dass als Verwendungszweck die jeweilige Gebührenkontonummer mit angegeben wird.

Zahlungen, die verspätet eingehen, werden angemahnt. Der MZV hat die gesetzliche Verpflichtung, schon bei der ersten Mahnung einer verzögerten Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Auf die Erhebung dieser Zusatzkosten kann daher nicht verzichtet werden.

Rückfragen

Sollten Sie Rückfragen haben, können Sie sich wenden an:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf, Hausbergweg 1, 35236 Breidenbach,
Tel.: 06465/92 69-0,
Fax.: 06465/92 69-26,
E-mail: info@mzv-biedenkopf.de

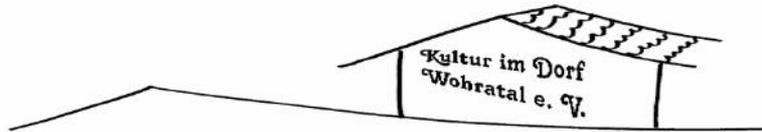
Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Ortsverein Wohratal

Die SPD Wohratal lädt ein:

Der Landratskandidat der SPD Michael Richter-Plettenberg stellt sich und sein Programm den Wohrataler Bürgern vor

**am Freitag, den 22. Februar 2013
um 20 Uhr
im Treffpunkt Halsdorf**

Hierzu laden wir alle interessierten Bürger herzlich ein.



Der Verein Kultur im Dorf Wohratal lädt ein zum Beginn einer Vortragstragserie über die Religionen in der Welt mit

unserem Pfarrer Hardy Rheineck

Die Jains, eine fast vergessene indische Religion

**am Montag, dem 04.03.2013
um 19.00 Uhr
in der Hofreite in Wohra**

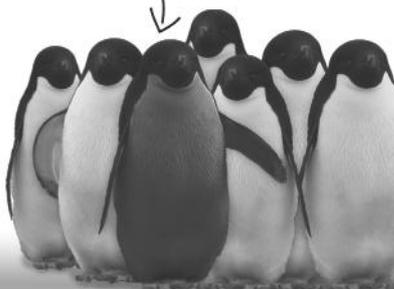
Herr Pfarrer Rheineck war einige Zeit in Indien und wird über den Jainismus berichten, eine in Indien beheimatete Religion, die ab dem 1. vorchristlichen Jahrtausend nachweisbar ist. Eine der historischen Gründergestalten war Mahavira, ein Zeitgenosse von Gauthama Buddha (6. Jhdt. v. Chr.). Dem Jainismus gehören heute etwa 4 – 5 Millionen Gläubige an, davon die überwiegende Mehrzahl in Indien. Eine der 5 grundlegenden Lebensnormen, die Ahimsa-Gewaltlosigkeit, war die Grundlage für Mahatma Gandhis friedlichen Unabhängigkeitskampf.

Anmeldungen bei Klaus Hamatschek - 06453/7103 -
KlausHamatschek@web.de

Mit **individuellem Design ...**
...aus der Masse hervorstechen!

Ihr neuer **Ansprechpartner** für...
Anzeigen- und Beilagenwerbung

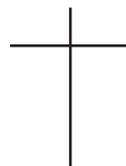
im „Grundblick“, „Lahnblick“, „Burgblick“ und „Wir im Wohratal“.



jb-grafik.de
Grafikdesign & Marketing

Tel.: 06424 92 89 60
E-Mail: info@jb-grafik.de

Danksagung



Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Rheineck für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

**Herbert
Bischof**

† 08.01.2013

Im Namen der Familie
Elisabeth Bischof
Wohra, im Januar 2013

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Trinkwasserbrunnen Wohra

Der Gemeindevorstand hat die Erneuerung der Aufbereitungsanlage für den Brunnen Wohra durch eine physikalische Hochleistungsentsäuerungsanlage als Ersatz für die vorhandene chemische Aufbereitung beschlossen. Es wird eine beschränkte Ausschreibung unter Fachfirmen erfolgen. Die Kosten der Maßnahme werden insgesamt auf rund 35.000 Euro geschätzt.

Richtlinie kostenfreie Windelsäcke

Der Gemeindevorstand hat kürzlich entsprechende Richtlinien für die Ausgabe von kostenfreien Windelsäcken beschlossen. Die gesamte Richtlinie ist in dieser WiWo Ausgabe abgedruckt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Frau Schleiter, Telefon 06453-6454-13.

Rauchverbot in öffentlichen Gebäuden

Bekanntlich herrscht seit dem Inkrafttreten des Hessischen Nichtraucherschutzgesetzes zum 01.10.2007 in allen öffentlichen Einrichtungen ein Rauchverbot. Zu den öffentlichen Einrichtungen zählen unser Bürgerhaus und die Dorfgemeinschaftshäuser in den vier Ortsteilen.

Aus gegebenem Anlass weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass dieses Rauchverbot nicht nur bei der Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen in den genannten Gebäuden, sondern selbstverständlich auch bei privaten Feiern (sog. Geschlossene Gesellschaften) wie bei Geburtstagen, Hochzeiten und auch bei Vereinsversammlungen usw., gilt. Dem Rauchverbot unterliegen sämtliche Räumlichkeiten in den Gebäuden.

Wir sind nach dem o.g. Gesetz verpflichtet, gegen Verstöße gegen diese Regelungen ordnungsrechtlich vorzugehen und bitten daher um Beachtung!

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

*Ihr Bürgermeister
Peter Hartmann*

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Wohratal Richtlinie kostenfreie Windelsäcke

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal hat in seiner Sitzung am 21.01.2013 beschlossen, ab dem 01.02.2013 einen "Windelzuschuss" zu gewähren.

Ziel der Förderung

Die Förderung soll junge Familien mit Kleinkindern (bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres) und Inkontinenz- sowie Stomapatienten unterstützen.

Babywindeln

Voraussetzungen zur Antragsbewilligung sind:

- a) dass die Kleinkinder, für die die Zuwendung beantragt wird, in der Gemeinde Wohratal wohnen und polizeilich gemeldet sind (Hauptwohnsitz),
- b) dass die Kinder im Kalenderjahr, für das die Förderung gewährt werden soll, nicht älter als 3 Jahre alt sind.

Die Förderung erfolgt durch die kostenfreie Bereitstellung eines Müllsackes monatlich.

Für Kinderbetreuende Einrichtungen wird die Zuwendung nicht gewährt.

Inkontinenz /Stoma

Voraussetzungen zur Antragsbewilligung sind:

- a) dass die Personen, für die die Zuwendung beantragt wird, in der Gemeinde Wohratal wohnen und polizeilich gemeldet sind (Hauptwohnsitz),
 - b) dass durch ein ärztliches Attest die Inkontinenz / Stoma nachgewiesen wird. Die Einreichung eines Dauerattestes ist möglich. Die Förderung erfolgt durch die kostenfreie Bereitstellung eines Müllsackes monatlich.
- Für Pflegeeinrichtungen und Altenheime wird die Förderung nicht gewährt. Personen, die in Pflegeheimen oder ähnlichen Einrichtungen wohnen, sind ebenfalls von der Zuwendung ausgeschlossen.

Antragsverfahren

Die Förderung wird auf schriftlichen Antrag mittels eines entsprechenden Vordrucks gewährt, der an die Gemeinde Wohratal zu richten ist.

Für jedes Kind ist ein getrennter Antrag jährlich neu zu stellen.

Die Aushändigung der Windelsäcke erfolgt vierteljährlich im Voraus.

Der Antrag für eine Zuwendung für Inkontinenz - bzw. Stomapatienten ist ebenfalls jährlich neu zu stellen.

Die Förderung ist beschränkt auf die im jeweiligen Haushaltsjahr zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel.

Liegen mehr Anträge vor, als Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, erfolgt die Förderung in der Reihenfolge der Antragsstellung (es zählt der Tag des Posteingangs).

Bei der Förderung handelt es sich um eine freiwillige Leistung, auf die kein Rechtsanspruch besteht.

Inkrafttreten

Die Richtlinien tritt zum 01.02.2013 in Kraft.

Wohratal, 25.01.2013

Peter Hartmann, Bürgermeister

Bürgersprechstunden Betreuungsrecht

Durch Unfall, Krankheit, Behinderung oder fortschreitendes Alter kann jeder Mensch in eine Situation kommen, in der er seine persönlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann.

Natürlich werden die Angehörigen - hoffentlich - in diesem Fall Beistand leisten. Wenn aber rechtsverbindliche Erklärungen oder Entscheidungen notwendig sind, können weder die (Ehe-)Partnerin/der -Partner noch Eltern oder Kinder automatisch die gesetzliche Vertretung übernehmen.

Angehörige sind nur in zwei Fällen befugt, rechtliche Entscheidungen füreinander zu treffen oder Erklärungen abzugeben:

Ø entweder aufgrund einer rechtsgeschäftlichen Vollmacht als Bevollmächtigte

Ø oder wenn sie gerichtlich bestellte/r Betreuerin oder Betreuer sind.

Viele Menschen wissen dies nicht. Unser Beratungsauftrag ist es, darüber aufzuklären, Wege der Vorsorge aufzuzeigen aber ebenso ehrenamtliche Betreuer/innen und Bevollmächtigte bei der Ausübung ihrer Ämter zu beraten.

Der Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung bietet daher auch in diesem Jahr einmal monatlich, jeweils von 14.00 - 15.00 Uhr Sprechstunden in der Hofreite Wohra, Raum Gemeindebücherei an.

Nachfolgend eine Terminübersicht über das Jahr 2013:

Terminplan Bürgersprechstunden 2013

Wohratal, jeden 4. Dienstag: 26.02., 26.03., 23.04., 28.05.

25.06., 23.07., 27.08., 24.09., 22.10., 26.11. -

Hofreite-Wohra, Gemeindebücherei 14-15 Uhr

Einladung zur Jahreshauptversammlung des TSV Wohratal 1911 e.V. am Freitag den, 22.2.2013 ab 20.00 Uhr im Sportheim

Vom Vorstand des TSV Wohratal wurde der Termin für die Jahreshauptversammlung 2013 auf Freitag den, 22.2.2013 bei der letzten Vorstandssitzung beschlossen.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden abgesprochen.

1. Begrüßung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Vorstandes und den einzelnen Abteilungen
5. Bericht des Kassierers und der gewählten Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des gesamten Vorstandes
7. Wahl von neuen Kassenprüfern
8. Beschlussfassung über Anträge die spätestens eine Woche vor dem Tag der Versammlung beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden müssen.
9. Neuwahl eines 2.Vorsitzenden
10. Neuwahl eines Ältestenrates nach Satzung

Bitte beachten: Die Versammlung findet im Sportheim des TSV statt.

Mit sportlichem Gruß

TSV Wohratal 1911 e.V.

Kultur im Dorf Wohratal e. V. Auswanderungen aus dem Wohratal im 19. Jahrhundert

Vortrag am 14.01.2013 in Wohra

In einer Vortragsveranstaltung des Vereins "Kultur im Dorf Wohratal" berichtete Herr Armin Sieburg, pensionierter Archivar des Hess. Staats-Archivs Marburg, anhand der im Staatsarchiv aufbewahrten Archivalien über Auswanderungen aus dem Wohratal im 19. Jh. Bevor Herr Sieburg auf das eigentliche Thema einging, streifte er kurz den Einsatz hessischer Soldaten im Sold Englands während des amerikanischen Unabhängigkeits-Krieges von 1776-1783.

Das weitgehend aus Soldaten des Wohratal bestehende Regiment Huyn, das bei New York, New Jersey und Pennsylvanien zum Einsatz kam, hatte auch 12 Soldaten aus Wohra, 15 aus Langendorf, 4 aus Hertingshausen und 9 aus Halsdorf in seinen Reihen. Sieburg wies u.a. darauf hin, daß eigentliche Auswanderungswellen aus der Landgrafschaft Hessen-Kassel im 18. Jh. nicht nachzuweisen sind, zumal es ein klares Auswanderungsverbot gab, da der Landgraf den Bevölkerungsstand unbedingt halten wollte. Das Recht auf Auswanderung wurde erst in der hessischen Verfassung von 1831 festgelegt. Auswanderung im 19. Jh. bedeutete fast immer Auswanderung in die USA.

Die Auswanderung erfolgte meist aus wirtschaftlichen Motiven. Besonders ab 1854 war die Auswanderung aufgrund der wirtschaftlichen Lage und der schlechten Ernten eine Bewegung der Armen, die sich in den USA ein besseres Leben erhofften. Für die Überfahrt hatte jeder Auswanderungswillige 50 Taler zu bezahlen. Stellenweise brachten diese Kosten bei Unvermögenden die Gemeinde oder aber auch Einrichtungen in den USA auf.

Die Situation der Auswanderer, ihre Stimmung, wird in sog. Auswanderungsliedern deutlich, von denen Herr Sieburg auf drei näher einging.

Auch ein Brief über die Ankunft in den USA, der im Wochenblatt für die Provinz Oberhessen vom 22.5.1858 abgedruckt war, wurde vorgestellt, in dem auch mehrere ehemalige Bürger aus Rauschenberg, Halsdorf und Gemünden ihre glückliche Ankunft in Amerika bekannt gaben.

Ausführlich berichtete Herr Sieburg auch über Aufklärungen und Warnungen, die mehrere Gesellschaften in Amerika an die Auswanderungswilligen in Europa gesandt hatten, in denen über Entbehrungen und Nachteile in der neuen Heimat berichtet wurde. Doch zeigten diese Warnungen offenbar wenig Wirkung, denn allein aus Wohratal gingen von 1852-1867 zusammen 132 Personen nach Nordamerika, wie wir der Chronik der Gemeinde Wohratal entnehmen können, aufgestellt lt. Wilhelm Engel und Frau Dr. Schurian-Bremecker. Auch Wilhelm Naumann gebührt Dank für die Ermittlungen vieler Auswanderer. Für die Erfassung der Auswanderer aus preußischer Zeit (ab 1866) hat Wilhelm Engel für Halsdorf die Namen von 1868-1900 zusammengetragen. In der Auswanderungsgesetzgebung ab 1866 gab es kaum einschneidende Veränderungen. Die alten hessischen Regularien behielten auch weiterhin ihre Gültigkeit. Die Auswanderungszahlen selbst gingen aber gegen Ende des 19. Jahrhunderts beträchtlich zurück, da bessere wirtschaftliche Bedingungen in der Heimat vorhanden waren.

Zum Schluß seines Vortrages erwähnte Herr Sieburg noch zwei Briefe Ausgewanderter an Verwandte in ihrer alten Heimat. Es handelt sich um Briefe des Pierre Möbus nach Hertingshausen und des Conrad Schneider nach Sehlen. Beide Briefe stammen jedoch aus dem 20. Jahrhundert und können in der Literatur leicht nachgelesen werden. (Möbus im Jahrbuch für den Kreis Marburg-Biedenkopf 2012 von Dr. Schurian-Bremecker und Schneider in Frankfurter Heimatkalender 2006 von Brandt-Wagner). Erst die wirtschaftliche und politische Lage in Deutschland zu Beginn und in der Mitte des 20. Jahrhunderts ließen auch in unserer näheren Umgebung die Auswanderungszahlen wieder wachsen.

Armin Sieburg



HAUS-UND HANDWERK
 Meisterleistung aus Marburg
 St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Das kompetente Team

- Heizung u. Sanitär
- Bad u. Fliese
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 · 35039 Marburg
 Tel. 06421 94803-0
 Fax 06421 94803-40
www.haus-und-handwerk.de

Veranstaltungs **kalender**

Fr 1.2.

Langendorf: 20.00, Jahreshauptversammlung, SV Langendorf, Dorfscheune Langendorf

Sa 2.2.

Halsdorf: 19:30, Gemütlicher Abend, MGV Halsdorf, Treffpunkt

Fr 8.2.

Wohra: 20:00, Jahreshauptversammlung, Förderverein Kinder und Jugend e. V., Grundschule Wohra

Sa 9.2.

Wohra: 13.45 bis 17.30, Kinder- und Seniorenkarneval in

Grundblick Verlag

**Neue Bücher:
Literatur und
Regionales**

Tel.
06424/929240
06424/964020

www.grundblick.de



Wohratal "Jung und Alt gemeinsam", Gemeinde Wohratal/ vhs Marburg-Biedenkopf, Bürgerhaus Wohratal

Mi 13.2.

Wohra: 19:00 Passionsgottesdienst Evang. Kirchengemeinde Wohra, Langendorf, Hertingshausen Michaeliskirche Wohra

Fr 15.2.

Wohra: 19:30, Jahreshauptversammlung, Förderverein "Rettet die Hofreite Wohra", Hofreite Wohra

Sa 16.2.

Wohra: 9:30, Frauenfrühstück Evang. Kirchspiele Halsdorf und Wohra, Bürgerhaus Wohratal
Hertingshausen: 19:30, Jahreshauptversammlung, Heimatverein der Hugenotten Hertingshausen, Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

Begegnungscafé

Wir laden ganz herzlich ein, auch im Namen des Bürgermeisters, zur Karnevalsfeier der Gemeinde Wohratal. Sie steht unter dem Motto: "Jung und Alt gemeinsam". Es erwartet Sie ein buntes Programm, mit Auftritten von Gruppen aus Wohratal, Kirchhain und Neustadt. Eintritt und Verpflegung sind frei.

Die Veranstaltung findet statt am Samstag, den 9. Februar ab 14.00.

Sollten Sie Lust auf einen fröhlichen Nachmittag haben und nicht wissen, wie Sie hinkommen, sagen Sie einfach Bescheid unter: 06425 80091

Mensch ärgere dich nicht....!?

Da unser Spielenachmittag im Januar wegen des schlechten Wetters ausgefallen ist, möchten wir ihn am Di. 26. Februar im Treffpunkt Halsdorf nachholen.

Wie immer um 15.00 Uhr, mit Kaffee und Kuchen. Wir holen Sie ab und bringen Sie nach Hause- wenn Sie keine Fahrgelegenheit haben. Dann rufen Sie einfach an : 06425 80091.

*Wir freuen uns auf einen vergnüglichen Nachmittag
Ihr Team vom Besuch- und Begleitdienst*

Frauenfrühstück im Wohratal



Wann?

Am Samstag, dem
16. Februar, um 9.30 Uhr.

Wo?

Im Bürgerhaus Wohratal.

Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Frühstück, einen interessanten Vortrag und gute Gespräche.

Gisela Stübner aus Marburg spricht zum Thema „Umgang mit Verletzungen“.



Bitte melden Sie sich bis zum 11. Februar 2013 an und teilen Sie uns mit, ob Sie für Ihre Kinder eine Kinderbetreuung benötigen. Bitte melden Sie sich an in der ev. Kindertagesstätte Sonnenblume in Halsdorf (Tel.: 06425-2233) oder in der ev. Kindertagesstätte Die Arche in Wohra (Tel.: 06453-7411), bei Doris Grebing in Albshausen (Tel.: 06425-2315), Christel Hamel in Burgholz (Tel.: 06425-1701), Rosita Schmidt (Tel.: 06425-6283) und Elisabeth Seibert (Tel.: 06425-2215) in Halsdorf und bei den Kirchenvorstehern in Hertingshausen, Langendorf und Wohra. Sollten Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Der Kostenbeitrag beträgt 6,- Euro.

Kirchengemeinde Halsdorf im Feb.

Sonntag, 3. Februar, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Rainer Wilhelm aus Kirchhain (Pfarrer Weidenhagen ist auf Konfirmandenfreizeit).

Sonntag, 10. Februar, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Sebastian Krause aus Langenstein (Kanzeltausch).

Samstag, 16. Februar, 9.30 Uhr: Frauenfrühstück mit Gisela Stübner aus Marburg im Bürgerhaus Wohratal in Wohra mit dem Thema: "Umgang mit Verletzungen". Anmeldungen bitte bis zum 11.02.2013 bei Rosita Schmidt (Tel.: 06425-6283) und Elisabeth Seibert (Tel.: 06425-2215) oder in der evangelischen Kindertagesstätte "Sonnenblume" in Halsdorf (Tel.: 06425-2233) oder im Pfarramt (Tel.: 06425-1261). Achtung Teilnahmebegrenzung! Mit Kinderbetreuung in Halsdorf (Bitte auch dazu anmelden!). Kostenbeitrag: 6 Euro.

Sonntag, 17. Februar, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zu Invokavit.

Samstag, 23. Februar, 15.30 Uhr: Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus.

Sonntag, 24. Februar, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Freitag, 1. März, 19.30 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag im Dorfgemeinschaftshaus in Wolferode, zusammen mit dem evangelischen Kirchspiel Josbach und dem katholischen Kirchspiel Emsdorf.

Sonntag, 3. März, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Gemeinde **ticker**

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Evangelische Kirchengemeinden Wohrratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

| Tag | Wohra | Langendorf | Hertingshausen | Gottesdienstleitung |
|---|--|---|--|---|
| Hör mal, wer da spricht 3. Februar | 10:30h | | 9:15h | Wagner |
| Estomihi 10. Februar | 10:30h Mi, 13. Februar, 19:00h Aschermittwochsandacht Michaeliskirche | 9:15h | | Rheineck |
| Invokavit 17. Februar | 10:30h Mi, 20. Februar, 19:00h Passionsandacht Pfarrhaus Th. Wöhl | Sa, 31. März, 19:00h Passionsandacht Th. Wöhl | 9:15h | Lektor Goldbach |
| Reminisziere 24. Februar Weltgebetstag Freitag, 1. März | 10:30h | 9:15h | Sa. um 19:00h Passionsandacht Th. Wöhl | Lektor Landmesser Vorbereitung steam |
| Okuli 3. März | 10:30h Vorstellungsgottesdienst Mi, 6. März, 19:00h Passionsandacht Pfarrhaus | | | Rheineck |

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 22. Februar 2013, 18.00 Uhr, statt.

Sportfischerverein Halsdorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Sportfischerverein Halsdorf e.V. Wohrratal lädt alle Mitglieder und Jahresgastkarteninhaber zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, d. 17.03.2013, um 09.00 Uhr, in den Aufenthaltsraum des Schießstandes im BGH Wohrratal recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gemeinsames Frühstück (09.00 bis 10.00 Uhr)
3. Bericht des Vorstandes
 - a) Bericht des Vorsitzenden
 - b) Verlesen der Protokolle
 - c) Bericht des Gewässerwartes
 - d) Bericht des Schatzmeisters

- e) Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Schatzmeisters/Gesamtvorstandes
4. Aufnahme von Mitgliedern /Vergabe von Jahresgastkarten
5. Wahl eines Wahlleiters
6. Neuwahl des Gesamtvorstandes
7. Wahl eines Kassenprüfers für 2013 u. 2014
8. Festsetzen der Jahresbeiträge (Teich u. Fließgewässer)
9. Vorlage der Jahresfischereischeine; Überprüfung der Gültigkeit
10. Regelung der Fischerei 2013 (Teich u. Fließgewässer)
11. Arbeitsstundenregelung 2013 (Teich u. Fließgewässer)
12. Anträge
13. Termine und Veranstaltungen 2013
14. Verschiedenes

Die Anträge zu TOP 12. sind bis 11.03.13, schriftlich, beim 1. Vorsitzenden einzureichen. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Der Vorstand
gez. Gerhard Paesler

Neue Kurse der Volkshochschule starten in Wohrratal

Im Februar startet das neue Semester der Volkshochschule mit zahlreichen Kursen.

Neu im sportlichen Angebot sind Walking und Inline-Skating. Tanzbegeisterte können sich erstmals im Line Dance versuchen, und Kreative entwickeln Ideen für die Gestaltung von Collagen.

Weiterhin werden die beliebten Tanz-Workshops angeboten: Disco-Fox; Jive, Boogie, Rock'n'Roll; Salsa und Tango Argentino.

Die begehrte Zumba-Fitness startet am 5. Februar, an 15 Dienstagen jeweils von 18 bis 19 Uhr.

Die Liebhaber der Latin-Aerobic bekommen in den Oster- und Sommerferien wieder ausreichend Gelegenheit zur sportlichen Betätigung.

Hobbyköche können ihre Künste beim Krimi-Dinner (Kochkurs und Theaterspiel), der Ar-

gentinischen Grillparty oder im Kochkurs "Mexiko für Genießer" unter Beweis stellen.

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Ingeborg und Helmut Seim, Telefon 06422/922339, E-Mail: kontakt@vhs-kirchhain.de

Sachkundelehrgang Pflanzenschutz

Der Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz beim Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen führen einen Sachkunde Lehrgang Pflanzenschutz durch.

Beginn ist am Dienstag den 12. Februar 2013 um 19.00 Uhr in Marburg, Hermann-Jacobsohn Weg 1, (Amt für den Ländlichen Raum).

Anmeldungen unter Herbert.Becker@lh.hessen.de oder unter der Rufnummer 06421 4056 114.

Für die vielen Glückwünsche
und auch Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

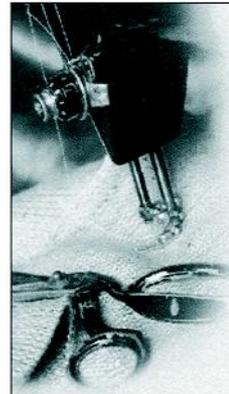
möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Allen Vereinen ein herzliches Dankeschön für
ihre Geschenke und Darbietungen.

Helmut Becker
Wohratal-Halsdorf.
Januar 2013.

HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

Unsere erfolgreichen Prüfungsvorbereitungskurse für den allg. Heilpraktiker und Heilpraktiker Psychotherapie starten im April; jetzt anmelden! Mehr Informationen: www.heilpraktikerschule-wegwarte.de, 06422-938897 u. 938844



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

Beilagen 1000x auffallen

Wir Im Wohratal

06424/964020
post@grundblick.de

ANGEBOTE, DIE AUS DEM RAHMEN KNALLEN!

NATURMÖBEL

... der Trend

Unsere Preis-Knaller im Februar!!!
EXPLOSIVE RABATTE
auf Lagerware und Restbestände für Babybetten, Kleiderschränke, Kommoden, Dielenmöbel und vieles mehr. Nur solange der Vorrat reicht!!!

RABATTE BIS 55%

LEBENSRAUM
Natur MÖBEL und mehr
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr und Sa. 10.00–15.00 Uhr

www.naturmoebel-marburg.de